

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/184/2018

## Förderprojekt Gemeinsam-Gesund Miteinander

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	26.07.2018	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

## I. Antrag

Aufgrund der in Aussicht stehenden Förderung des Projektes „GEMEINsaM - GEundheit MitEINander - Brückenbauer für Menschen in sozialen Ungleichlagen“ mit einer Fördersumme in Höhe von 187.200 € durch eine Krankenkasse im Rahmen des Projektes Gesundheitsregion *plus* sind Eigenmittel der Stadt Erlangen in Höhe von insgesamt 18.000 € für die nächsten 3 Jahre für dieses Projekt erforderlich. Die notwendigen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2019 sowie für die mittelfristige Finanzplanung sind bei Referat II zum Haushalt anzumelden.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die regionalen Strukturen der Gesundheitsförderung sind in Erlangen und dem Landkreis ERH sehr gut. Aktuell profitieren laut Bedarfsanalyse der GR+ vor allem Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht im ausreichenden Maße von diesen Strukturen. Durch die Einbeziehung der betroffenen Zielgruppen in die Bedarfsanalyse und der Zieldiskussion in der GR+ konnte somit ermittelt werden, dass der Aufbau einer notwendigen Mittlerstruktur zur Unterstützung der Menschen in schwierigen Lebenslagen unbedingt notwendig ist.

Der Aufbau und die Koordination einer solchen Struktur muss fachlich und organisatorisch begleitet werden. Somit kann eine Verbesserung und Stärkung der physischen wie auch psychischen Gesundheit sowohl bei den Mittler/innen als auch bei der betroffenen Zielgruppe erreicht werden.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- \* Aufbau und Realisierung einer Mittlerstruktur im kommunalen Setting (Stadtteil/Gemeinde) mit einer Koordinierungsstelle
- \* Nutzung vorhandener und neuer Netzwerke
- \* Schaffung von niederschweligen Zugängen
- \* Ermöglichung von Teilhabe und Selbstwirksamkeitserfahrungen
- \* Nachhaltige Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit der betroffenen Menschen in schwierigen Lebenslagen und der Mittler/innen durch Partizipation und Empowerment
- \* Kontinuierliche Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Erstellung eines gemeinsam abgestimmten Maßnahmenplans mit Erarbeitung der Konzeption für die Mittler/innen-Schulung(en) (jeweils 5 Mittler/innen in ER & ERH)

- Entwicklung von Materialien für die Schulungen und die Begleitung der Mittler/innen;
- Durchführung der Mittler/innen-Schulungen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vor Ort (Multiplikatoren-schulung, Peer-Education);
- Begleitung, fachliche Betreuung & Coaching der Mittler/innen
- Projektmanagement mit Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzung der Angebots- und Unterstützungsstrukturen von Institutionen sowie Stadtteil- und Gemeindestrukturen -> niederschwellige Zugänge schaffen und Vermittlung in individuell notwendige Unterstützung
- Partizipation der professionellen Einrichtungen bei der Suche, Inanspruchnahme & Sicherung der Nachhaltigkeit

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	18.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- X sind nicht vorhanden

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang